

Ein Geschäft eröffnen ist leicht.  
Schwer ist es, es geöffnet zu halten.

Zum 7. Geburtstag habe ich Ihnen mindest 7 fette Jahre gewünscht.  
Ob sie richtig fett waren, weiß nur Ihr Steuerberater.

Aber ein Fachgeschäft oder ein handwerkliches Geschäft 15 Jahre zu betreiben, erfordert Kraft, Mut und Ideen.

Heute feiern Sie den 15. Geburtstag.

Dieser 15. Geburtstag hat insbesondere in mittel- und südamerikanischen Ländern eine besondere Bedeutung.

Dort feiern die Mädchen die so genannte Quinceanera – 15 heißt auf spanisch Quince –.

Das prächtige Fest kommt aus der katholischen Tradition und wird beim Übergang vom Kind zur Frau im heiratsfähigen Alter begangen.

Die Quinceanera beginnt mit einer Dankes-Messe.  
Das Mädchen wird begleitet von Ehrendamen und Ehrenherren.  
Ebenso wichtig wie üppige Speisen und Getränke sind prachtvolle Kleider und natürlich Musik und Tanz.  
Spezielle Tänze zeigen den Rückblick auf die vergangenen 14 Jahre der Kindheit. Nicht selten wird mehrere Tage gefeiert.  
Gewaltige Schulden werden auch von armen Familien gemacht, um das große Fest bezahlen zu können.

Veränderungen und Übergänge im Leben werden im Ritual vollzogen und in Gemeinschaft bewältigt.  
So verstehen wir denn auch die heutige Feier der Triangel als Ritual, um den Übergang von einer Alterskategorie in die nächste, von der Kindheit in das Erwachsenenalter zu feiern.

In Lateinamerika nehmen mitunter 500 bis 600 Personen an den Geburtstagsfeierlichkeiten der Quinceanera teil. Heute gehen wir mal davon aus, dass diese Personenzahl dank des parallel stattfindenden Weinherbstes auch hier zum 15. Geburtstag der Triangel locker erreicht werden kann.

Sie sehen, auch ein Geschäftsjubiläum kann man mit den Ritualen anderer Völker in Verbindung bringen, wobei ich hoffe, dass die heutige Feier nicht zu nennenswerter Verschuldung führt.

An diesem Tag blicken Sie, liebe Frau Profe-Bracht und liebe Frau Löppenberg zurück auf 15 bewegte Jahre, auf einen kleinen Start in den Räumen der Waldorfschule und das Aufwachsen hier am Flachsmarkt.

Noch immer ist Ihr Geschäft ganz anders als viele Fachgeschäfte. Sie suchen besondere Stoffe aus, schneiden zu und nähen.

Ihre Werkstatt, Ihr Arbeitsplatz sind hier, mitten im Laden. Passende Accessoires sind besonders wichtig. Und die Verbindung zur Kultur wird in besonderer Weise von Ihnen gesucht. Hier zeigen Sie Kunstobjekte, Wand- und Halsschmuck.

Mit Modenschauen begleiten Sie Ausstellungen von Künstlern, so wie im Frühjahr im Neusser Rathaus, als Sie die Eröffnung einer Fotoausstellung im Rahmen der Aktionswochen zum Internationalen Frauentag mit gestalteten.

Für das junge Ensemble am Tanzhaus NRW entwarfen Sie die Kostüme für das tänzerische Aufeinandertreffen von Kindern mit ganz unterschiedlicher kultureller Herkunft.

Vor 8 Jahren habe ich zum 7. Geburtstag der Triangel gesprochen.

Davon, dass es Firmen schwer haben, die sich nicht von anderen abheben.

Ich habe aufgezeigt, wie anders die Triangel ist, durch die Berufe, die Sie mitbringen, durch die Naturstoffe, die Sie verwenden und die Verbindung von Modenschauen mit Kunst, Kultur und Festen.

Dieses Anderssein haben Sie bewahrt und – um in den Ritualen Lateinamerikas zu bleiben – das Reifealter erreicht.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Stadt Düsseldorf und des Rates  
ein beständiges Wachstum,  
ein Älterwerden in Zufriedenheit,  
viele Ideen und Inspirationen, um Ihre Kundinnen immer wieder zu überraschen.

Mögen Sie weiterhin mehr als nur ein Geschäft bleiben und die Vielfalt unseres Stadtteils auf Ihre besondere Art und Weise bereichern.

In diesem Sinne alles Gute für Sie persönlich und Ihre geschäftlichen Aktivitäten.